Kamerun – Info Nr. 43

Mitteilungen für den Förderkreis
der Mission der Karmeliter in Kamerun

Oktober 2026

Spirituelles Kapitel der Karmeliten

In der Pfingstwoche Ende Mai fand das Geistliche Kapitel unserer Ordensprovinz im Kloster Springiersbach statt. Daran nahmen auch fünf Brüder aus Kamerun teil, die diesmal rechtzeitig ihr Visum bekommen hatten. Es war eine wichtige Begegnung und ein guter Austausch mit ihnen. Anschließend konnten sie noch weitere Konvente in Deutschland besuchen und die Brüder dort kennenlernen.

Ewige Profess und Weihen, Aufnahme ins Noviziat

Anfang Juli hat Bruder Fabrice Anong die Feierliche Profess abgelegt und die Diakonenweihe empfangen. Bruder Roger Boris Ava Mbida wurde zum Priester geweiht. Beide werden jetzt die Seelsorge in unserer Mission verstärken.
Sechs Postulanten wurden in diesem Jahr ins Noviziat aufgenommen. Sie erhalten im Kloster Efoulan ihre weitere Ausbildung.

Eröffnung der Grundschule

Die Grundschule in Jaunde-Odza ist jetzt fertig eingerichtet. Es wurden noch rund 35.000 Euro benötigt, um das Mobiliar und die weitere Ausstattung für die Schule zu kaufen. Diesen Betrag konnten wir aus Spenden, die für die Schule eingegangen sind, entnehmen. Auch ein Sportplatz wurde eingerichtet – er ist noch nicht ganz fertig.
Inzwischen haben die ersten Schulklassen mit dem Unterricht begonnen.
Wir freuen uns, dass wir nach so langer Zeit der Vorbereitung sagen können: ja, wir haben jetzt eine Schule in Kamerun. Und diese Schule wird Schritt für Schritt weiter wachsen.

Neue Karmel-Provinz im Kongo

Die Mission der Karmeliten im ehemaligen Zaire wurde 1973 von der Römischen Ordensprovinz begonnen. Am 15. Oktober wurde jetzt die Delegatur im Kongo (Kinshasa) zu einer selbständigen Ordensprovinz unter dem Patronat des Seligen Isidor Bakanja. Es ist die erste Ordensprovinz unseres Ordens, die in Afrika errichtet wurde.
Unsere Mission in Kamerun hat viel personelle Unterstützung von den Brüdern im Kongo bekommen: in den ersten Jahren war Pater Nestor Pfarrer in Efoulan und Pater Elisée Pfarrer in Koumou, Pater Pius hatte viele Jahre die Leitung der Delegation,

Pater Lucien war Ausbilder im Noviziat – um nur einige Brüder zu nennen. Für diese Hilfe aus dem Kongo sind wir sehr dankbar. Ohne den tatkräftigen Einsatz der Brüder hätten wir in Kamerun nicht beginnen können und auch die Mission nicht so aufbauen können, wie sie jetzt ist.

25 Jahre Karmel in Kamerun

Wie schnell die Zeit vergeht: im Dezember besteht unsere Neugründung in Kamerun schon 25 Jahre. Mit viel Auf und Ab haben wir versucht, das Leben des Karmel dort einzupflanzen – und ich denke, das Ergebnis kann sich sehen lassen. Trotz mancher Rückschläge und vieler Herausforderungen gibt es nun sechs Gemeinschaften unseres Ordens in diesem Land:
- das Noviziatskloster in Efoulan, Diözese Mbalmayo
- eine kleine Gemeinschaft im Pfarrhaus der Pfarrei Efoulan
- das Studienhaus in Jaunde
- eine kleine Gemeinschaft im Pfarrhaus der Pfarrei Koumou-Essazok
- eine kleine Gemeinschaft in der Pfarrei St. Laurent d'Nziou, Bistum Kribi
- eine kleine Gemeinschaft auf dem Gelände der Schule in Odza (noch im Aufbau)

Außerdem haben die Brüder an einigen Orten Laiengemeinschaften (Dritter Orden) erfolgreich begonnen.

Wir danken Gott für alles, was in Kamerun entstanden ist. Zugleich danken wir Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender, für Ihre treue Unterstützung unserer Arbeit dort. Ohne Sie hätten wir diese Mission nicht aufbauen können. Vergelt's Gott!

Mit freundlichen Grüßen

P. Matthias Brenken O.Carm.

Herausgeber: Missionsbeauftragter der Deutschen Provinz der Karmeliten
Karmelitenstraße 2 Telefon: 0177-3889639 Fax: 06532-939580
54538 Bengel Email: missionsverwaltung@karmeliten.de